

Quelle: WFG DIALOG

Datum: 01.03.2026

Seite: 2



Am 13. November 2025 wurde der renommierte EIFEL Award in der Feuerhalle Euskirchen an 31 Preisträger verliehen.

Die ausgezeichneten Unternehmen stehen stellvertretend für weitere vorbildliche Partner, mit denen sie regionale Wertschöpfungsketten schaffen – vom Rohstoff bis zum Verkauf eines Produktes. Seit 2009 gilt der EIFEL Award als regionaler „Oscar“ für Unternehmen und Initiativen, die in ausgewählten Aspekten besondere Leistungen bringen. Nachdem in den vergangenen Jahren wirtschaftliche Stärken der Eifel, wie zum Beispiel hohe Arbeitgeberattraktivität, innovative Digitalisierung oder Sensibilität für Nachhaltigkeit im Mittelpunkt des EIFEL Awards standen, geht es nun um die positiven Effekte von Wertschöpfungsketten. Verliehen wird die begehrte Auszeichnung von der Zukunftsinitiative Eifel, die sich um die wirtschaftliche und touristische Entwicklung in der Eifel kümmert. In diesem Jahr moderierte Norbert Jeub von Radio Euskirchen die von mehr als 170 Gästen besuchte Veranstaltung.

Wie Landrat Markus Ramers, Präsident der Zukunftsinitiative Eifel und zugleich Gastgeber der Preisverleihung in Euskirchen, betonte, ist der EIFEL Award eine Anerkennung der Betriebe, die sehr wichtige Faktoren vorbildlich umsetzen: „Der EIFEL Award ehrt Betriebe, die regionale Wertschöpfung leben: lokale Rohstoffe, kurze Wege, starke Partnerschaften – das schafft Jobs und senkt Emissionen. Ländlich heißt bei uns: zukunftsfähig – mit Digitalisierung, guter Ausbildung und nachhaltigen Geschäftsmodellen werden wir wettbewerbsfähig, ziehen Fachkräfte an und übernehmen Verantwortung vor Ort.“

Hohe Motivation zur Teilnahme am Wettbewerb

Erneut beteiligte sich eine Vielzahl von Bewerbern aus allen Eifeler Teilregionen am EIFEL Award. Die 31 letztlich ausgezeichneten Betriebe stammen überwiegend aus den Bereichen Landwirtschaft, Lebensmittelerzeugung und -verarbeitung, aber auch Handel, Gartenbau und Bauwirtschaft oder Rohstoffgewinnung sind vertreten und haben eines gemeinsam: Sie engagieren sich für die regionale Wertschöpfung, stärken lokale Lieferketten, halten Aufträge und Know-how in der Eifel und schaffen Mehrwert vor Ort – durch kurze Wege, faire Partnerschaften und zukunftsfähige Arbeitsplätze.

Zu den Preisträgern zählen diesmal allein neun Unternehmen aus dem Landkreis Mayen-Koblenz:

- ▶ Vulkan Brauerei, Mendig
- ▶ Die Lohners, Polch
- ▶ Presto Humus, Kobern-Gondorf
- ▶ Vulkatec Riebensahm, Kretz
- ▶ Geflügelhof Andres, Mendig
- ▶ Klanz Systeme natürlich anders, Kruft
- ▶ Natur- u. Kulturinitiative Streuobstwiesen Kottenheim
- ▶ Kartoffel Landvogt, Gering
- ▶ Löffel's Landhaus, Münstermaifeld

Als Teil der Wertschöpfungskette von REWE Hundertmark wurde darüber hinaus das Unternehmen Fleischwaren Peter Hüntens GmbH aus Löffel's Landhaus ausgezeichnet.

Transparente Bewertungskriterien

Ein transparentes Punktesystem steht im Hintergrund der Bewertungen und der Vergabe des EIFEL Awards. In die Bewertung flossen Kriterien wie Innovationskraft und der lückenlose Eifelbezug der Kette entlang aller Produktions- und Vertriebschritte. Belegt wurden die Kriterien erstmals nicht allein durch Zahlen und schriftlich dargelegte Fakten, sondern auch durch kurze Videos, die jeder Wettbewerbsteilnehmer einzubringen hatte. Damit wurde noch fassbarer als in den Jahren zuvor, wie hoch die Motivation der Betriebe für die Teilnahme am EIFEL Award ist und mit welchem Engagement sie die Region voranbringen.

Hintergrund:

Der EIFEL Award wird seit 2009 von der Zukunftsinitiative EIFEL (ZIE) verliehen. Zu den Preisträgern seitdem gehören unter anderem produzierende Betriebe ebenso wie Kultureinrichtungen, soziale Projekte und Start-ups. Die gesamte Palette der Eifeler Wirtschaft wird abgebildet.



Die Zukunftsinitiative EIFEL (ZIE) fördert die Zusammenarbeit von Wirtschaft, Politik und Wissenschaft, um die Region zukunftssicher zu gestalten. Mit Fachtagungen und Konferenzen bringt sie Akteure zusammen und schafft ein Netzwerk für den Wissenstransfer.

Weitere Infos unter <https://wirtschaft.eifel.info/eifel-award-2025>